



## Osteopathie

Osteopathie ist ein überwiegend manuelles Diagnose- und Therapiekonzept. Es beruht auf einer ganzheitlichen Betrachtung und Behandlung des menschlichen Körpers.

Nach Erkenntnis des amerikanischen Arztes Andrew Tylor Still können Störungen und Bewegungseinschränkungen der Faszien und Gelenke auch Symptome an anderen Organen und Körperregionen auslösen.

### Anwendungsgebiete

- Verspannungen
- Rückenschmerzen (Lumbago/Dorsalgie)
- Verletzungen Ihrer Knochen und Muskeln, vor allem in Folge von Unfällen
- Bandscheibenvorfall

Grundlage der Osteopathie ist eine ganzheitliche Sichtweise. Der menschliche Körper wird als Ganzes mit all seinen Einheiten, wechselseitigen Beziehungen und körpereigenen Kräften betrachtet. So stehen alle wichtigen Funktionen in Beziehung zueinander.

Ist eine Funktion des Körpers gestört, so kann dies zu einer vielfältigen Auswirkung auf ganz andere Bereiche des Körpers haben, zum anderen können sich die eigentlichen Funktionsstörungen auf eine völlig fremde Weise äußern und sind daher schwer zu erkennen.

Hier hilft die Osteopathie. Durch ein ausführliches Patientengespräch werden zunächst die wichtigsten Informationen wie Ort, zeitliches Auftreten und Beschreibung der Symptome der Funktionsstörung ermittelt.

Diese Erkenntnisse werden durch die Ergebnisse unterschiedlicher Untersuchungen wie Haltung- und Bewegungstests oder körperliche Untersuchungen ergänzt.

Mittels der gewonnenen Informationen über Ort und Art der Funktionsstörung kann der Osteopath unterschiedliche Techniken anwenden und so die gesundheitlichen Einschränkungen und Beschwerden beheben.

Die Therapie wird in mehreren Sitzungen durchgeführt.

### Ihr Nutzen

Ohne Medikamenteneinsatz und zusätzliche Operationen lindert und heilt die Osteopathie Ihre Beschwerden, deren Ursachen häufig nicht eindeutig zu klären sind.

Die Osteopathie gibt Ihrem Körper eine Anleitung zur natürlichen Selbstheilung.